

Kunst und Kirche im Nationalsozialismus (Karlsruhe, 9–10 Nov 12)

Karlsruher Institut für Technologie, 09.–10.11.2012

Martin Papenbrock

Kunst und Kirche im Nationalsozialismus
Tagung

Institut für Kunst- und Baugeschichte
Fachgebiet Kunstgeschichte
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
09./10. November 2012

Im Zuge der Umsetzung des Reichskulturkammergesetzes verloren die christlichen Kirchen in Deutschland ihre kunstpolitische Selbständigkeit. Die kirchlichen Kunstvereine wurden den neu gebildeten Reichsgemeinschaften christlicher Kunst unterstellt, die ihrerseits in die Reichskammer der bildenden Künste integriert wurden. Die kirchliche Kunst war damit ein Teil des NS-Systems geworden und unterstand der administrativen Kontrolle durch die staatlichen Behörden.

Die Folgen der politischen und strukturellen Veränderungen für die kirchliche Kunst und Architektur sind bisher nur in Ansätzen untersucht worden. Wie hat sich die Kunstpolitik der Kirchen nach 1933 verändert? Welchen Einfluss hat das politische Verhältnis von Kirche und Staat auf die Entwicklung kirchlicher Kunst und Architektur genommen? Gab es gemeinsame Interessen von Kirche und Staat an der Kunst und Architektur? Welche Spielräume bestanden für die kirchlichen Auftraggeber und die Künstler, die im Dienste der Kirche arbeiteten? Welche Netzwerke und welche Finanzierungsmodelle wurden genutzt? Wie verhielten sich die Kirchen zur modernen Kunst und Architektur? Welche Ästhetiken und welche Semantiken wurden präferiert? Welche Anpassungsleistungen wurden erbracht? Diese und ähnliche Fragen sollen auf der Tagung im Mittelpunkt stehen.

Die Tagungsbeiträge sollen im Sommer 2013 als Band 15 des Jahrbuchs "Kunst und Politik" veröffentlicht werden.

Programm

Freitag, 09. November 2012

14.00

Martin Papenbrock (Karlsruhe)

Begrüßung und Einführung

14.30

Jasmin Hartmann (Berlin)

Der Kunstdienst der Evangelischen Kirche im Nationalsozialismus

15.15

Sandra Wagner-Conzelmann (Darmstadt)

Otto Bartnings Engagement für die Evangelische Kirche im Dritten Reich

16.00

Kaffeepause

16.30

Martin Papenbrock (Karlsruhe)

Die Katholische Reichsgemeinschaft christlicher Kunst

17.15

Yvonne Al-Taie, Lucia Scherzberg (Saarbrücken)

Parallelen zwischen theologischen Themen und künstlerischen Darstellungen in der NS-Zeit

18.00

Josephine Gabler (Passau)

(Kult-)Raum und Inhalt. Kirchliche und religiöse Plastik in den 1930er Jahren

Samstag, 10. November 2012

09.30

Beate Rossié (Berlin)

Kirchenbau und kirchliche Kunst der Zeit des Nationalsozialismus in Berlin – zeitspezifische Ausdrucksformen, ideologische Prägungen, Entstehungshintergründe

10.15

Konstantin Manthey (Berlin)

Kirchenbau im Bistum Berlin zwischen 1933 und 1939. Betrachtungen zur Architektur und Ausstattung von Kirchen unter besonderer Berücksichtigung des Wirkens von Diözesanbaurat Carl Kühn (1873-1942)

11.00

Kaffeepause

11.30

Martina Sitt (Kassel)

Kloster Breitenau im Nationalsozialismus

12.15

Luigi Monzo (Karlsruhe)

Der italienische Kirchenbau während des Faschismus, 1922-1945

13.00

Schlussdiskussion

Tagungsort:

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Institut für Kunst- und Baugeschichte

Gebäude 20.40 (Fakultät für Architektur), Hörsaal 9

Englerstr. 7

76131 Karlsruhe

Kontakt:

Prof. Dr. Martin Papenbrock

Institut für Kunst- und Baugeschichte

Fachgebiet Kunstgeschichte

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Englerstraße 7

D-76131 Karlsruhe

Tel. +49 721 608 4 2190

Fax +49 721 608 4 8039

martin.papenbrock@kit.edu

Quellennachweis:

CONF: Kunst und Kirche im Nationalsozialismus (Karlsruhe, 9-10 Nov 12). In: ArtHist.net, 27.10.2012.

Letzter Zugriff 17.07.2025. <<https://arthist.net/archive/4080>>.